





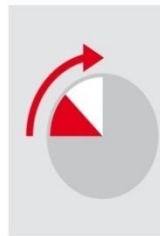








Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen  
Uta Maria Rudolph



# Die Steigerung der Erwerbspartizipation und der Arbeitszeit von Frauen ist ein zentrales Handlungsfeld der BA

Handlungsfeld 1	Handlungsfeld 2	Handlungsfeld 3	Handlungsfeld 4	Handlungsfeld 5	Handlungsfeld 6	Handlungsfeld 7	Handlungsfeld 8	Handlungsfeld 9
Schulabgänger ohne Abschluss reduzieren	Ausbildungsabbrecher reduzieren	Studienabbrecher reduzieren	Menschen über 55 Erwerbspartizipation erhöhen	Frauen Erwerbspartizipation erhöhen	Zuwanderung Fachkräfte steuern	Arbeitszeit Vollzeitbeschäftigter steigern	Ausbildung und Qualifizierung vorantreiben	Arbeitsmarkttransparenz erhöhen
				 0,4 – 0,9				 Handlungsfeld 10
0,05 – 0,3	0,1 – 0,3	0,1 – 0,6	0,5 – 1,2	Arbeitszeit Teilzeitbeschäftigter steigern  0,3 – 1,2	0,4 – 0,8	0,4 – 1,1	0,4 – 0,7	Steuern und Abgaben prüfen 

# Die Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen erfordert eine gemeinschaftliche Aktion verschiedener Akteure

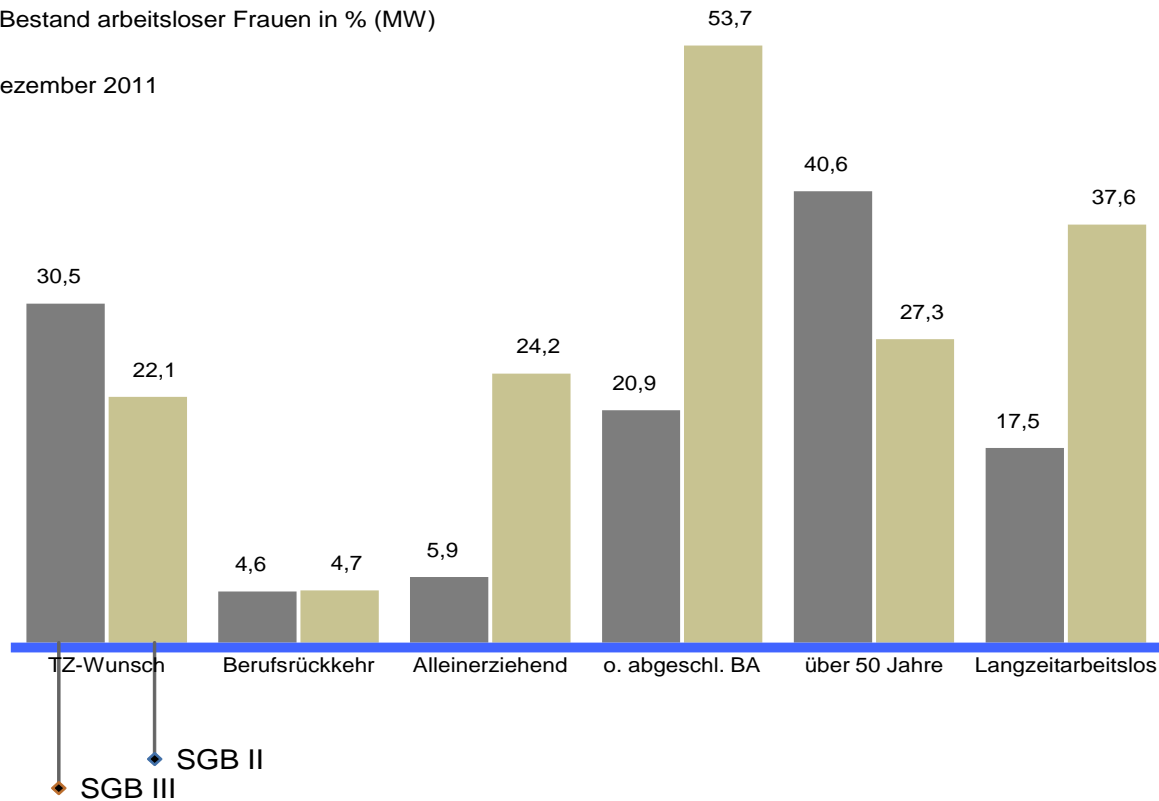
— Führende Rolle  
 — Wichtige Rolle  
 — Mitwirkung

Handlungsfeld	Bund	Länder	Kommunen	BA	Tarifpartner	Unternehmen	Andere
Schulabbrecher		<b>Führende Rolle</b>	Mitwirkung	Mitwirkung			
Ausbildungsabbrecher		Mitwirkung		Mitwirkung		<b>Führende Rolle</b>	IHK (Wichtige Rolle)
Studienabbrecher	Mitwirkung	Mitwirkung		Mitwirkung		Mitwirkung	Univ. (Führende Rolle)
<b>Menschen über 55</b> · Erwerbspartizipation · Lebensarbeitszeit	Mitwirkung			Mitwirkung	Mitwirkung	<b>Führende Rolle</b>	DRV Bund (Wichtige Rolle)
<b>Frauen</b> · Erwerbspartizipation · Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten	Mitwirkung		Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung	<b>Führende Rolle</b>	GKV, PKV (Wichtige Rolle)
Zuwanderung von Fachkräften	<b>Führende Rolle</b>		Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung	
Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten	Mitwirkung				<b>Führende Rolle</b>	Mitwirkung	
Ausbildung und Qualifizierung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung	<b>Führende Rolle</b>	Mitwirkung	<b>Führende Rolle</b>	IHK (Wichtige Rolle)
Arbeitsmarkttransparenz	Mitwirkung			<b>Führende Rolle</b>		Mitwirkung	
Steuern und Abgaben	<b>Führende Rolle</b>	Mitwirkung			Mitwirkung		

# Es besteht eine unterschiedliche Bedarfslagen der Frauen in den Rechtskreisen SGB III und SGB II

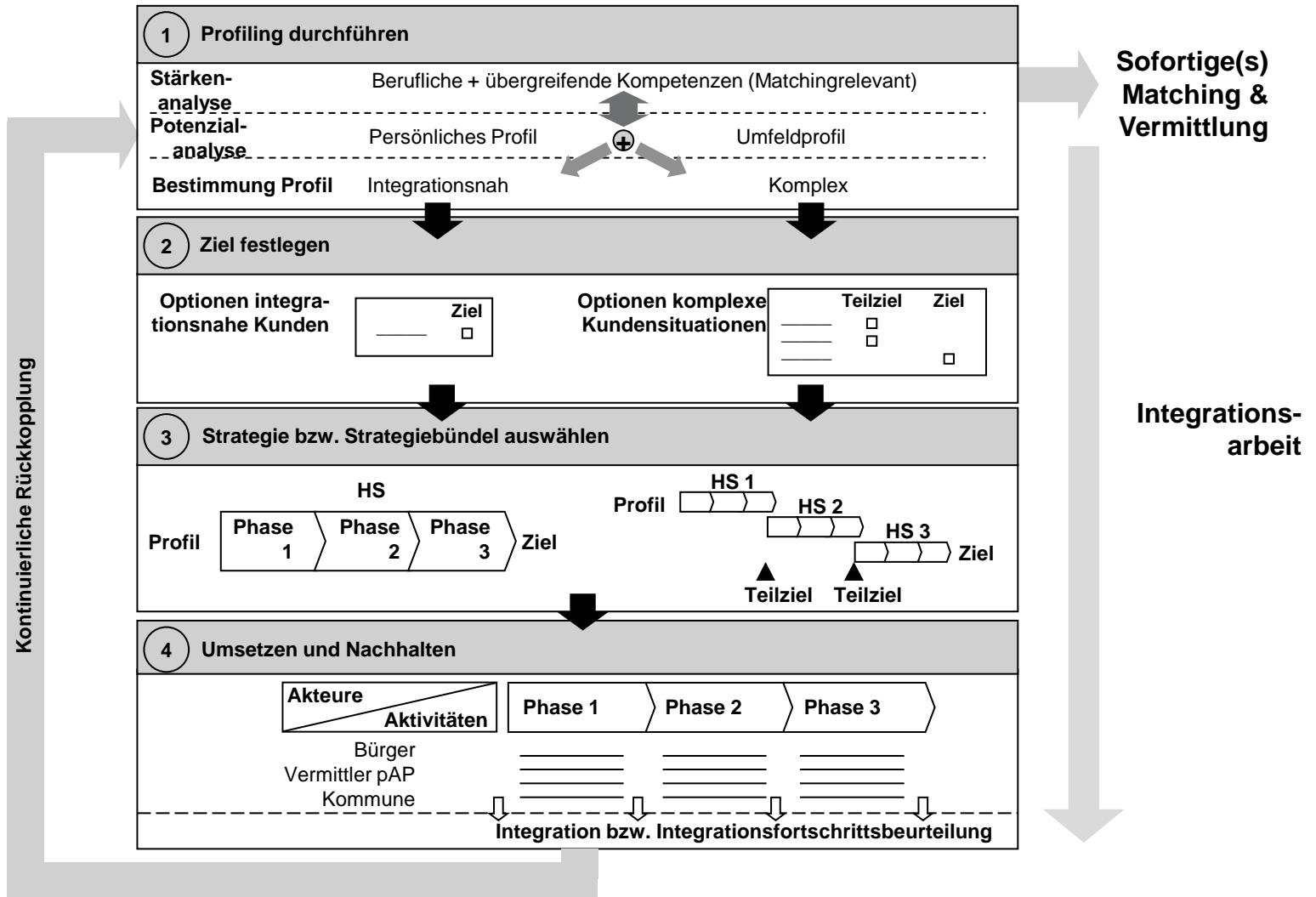
Die Struktur arbeitsloser Frauen unterscheidet sich im Bereich SGB III und SGB II sehr stark.

Anteilswerte am Bestand arbeitsloser Frauen in % (MW)  
Deutschland  
Berichtsmonat Dezember 2011



Arbeitsmarktstatistik der BA

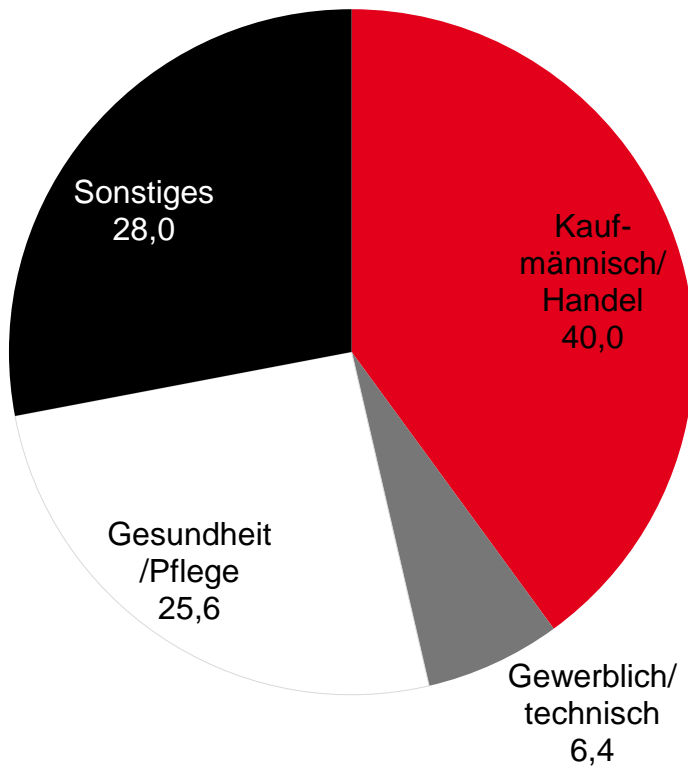
# Individueller Ansatz im 4-Phasen-Modell der Integrationsarbeit



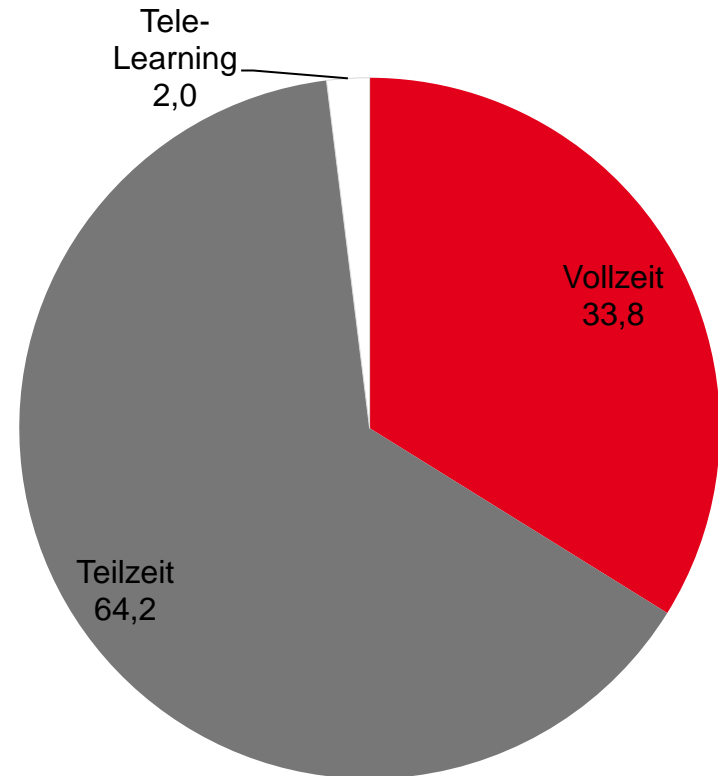
## Berufsfelder und zeitlicher Umfang von Maßnahmen der RDn

Angegebene Beispiele für Leistungen der aktiven Arbeitsförderung im SGB III zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen 2011 – Anteile an Anzahl Nennungen in %

### Berufsfeld

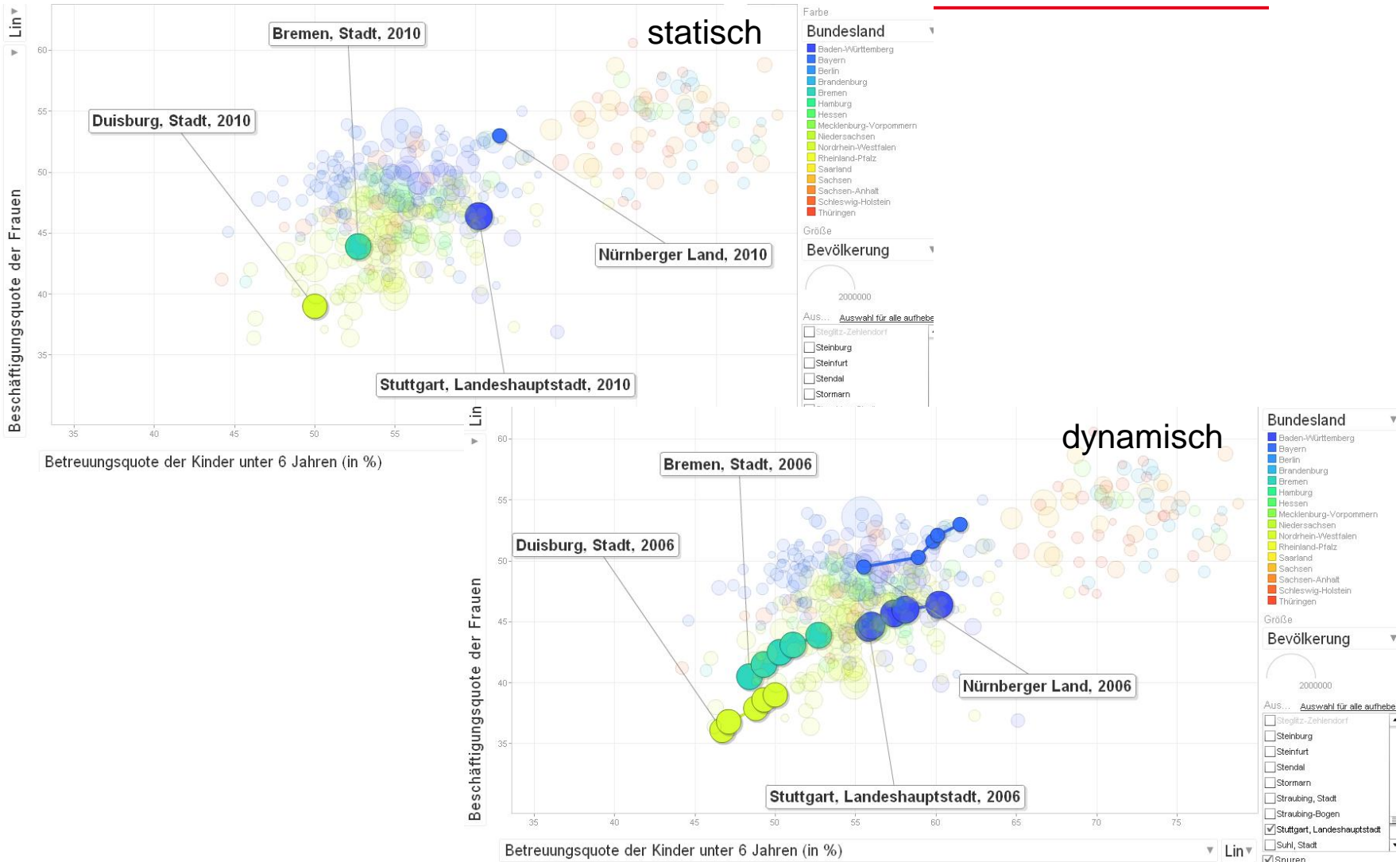


### Zeitlicher Umfang



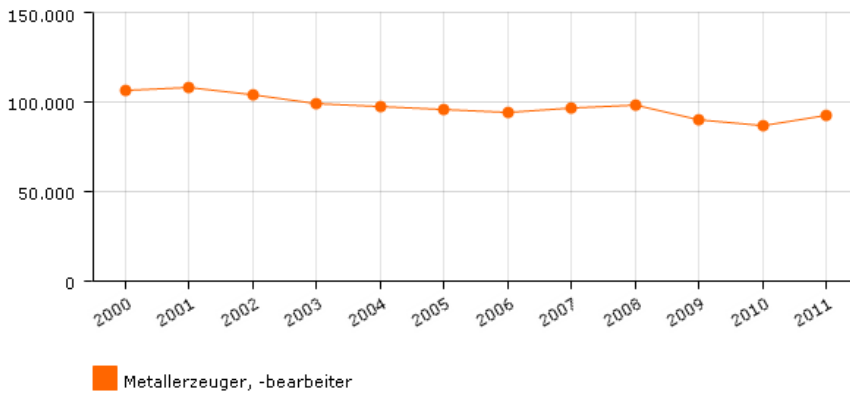
# Analyse Regionaler Struktur mit Hilfe des Arbeitsmarktmonitors

## Darstellung der Strukturindikatoren in Motion Charts



# Der Arbeitsmarktmonitor bietet regionale Analysemöglichkeiten der berufsspezifischen Fachkräftesituation

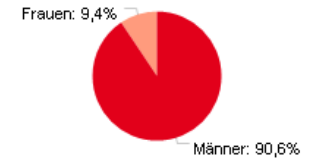
Beschäftigungsentwicklung



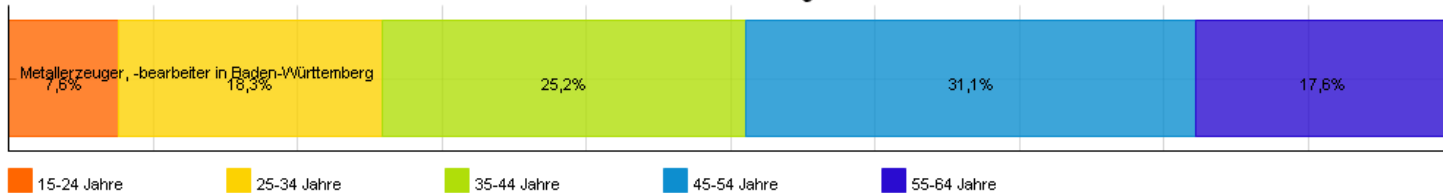
Vollzeit-/Teilzeitanteil



Geschlechteranteile



Altersverteilung





# Gemeinsame Projekte mit Bundesministerien in der Übersicht

## speziell für Frauen

- Perspektive Wiedereinstieg
- Nationaler Pakt Frauen in MINT-Berufen
- Alleinerziehende:
  - Beschäftigungschancen aufschließen
  - Gute Arbeit für Alleinerziehende
  - Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende

## weitere Projekte, von denen auch Frauen profitieren:

### Ältere

- Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen

### Menschen mit Behinderung

- Initiative Inklusion Verbesserung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen AM
- RehaFutur - Weiterentwicklung beruflicher Rehabilitation
- geplant: Beschäftigungspakt für mehr Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung (Maßnahme des NAP)

### Jugendliche

- Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs (BMAS, BMBF, BMWI, Migrationsbeauftragte)
- Berufseinstiegsbegleitung im Rahmen der Initiative Bildungsketten (BMBF)
- Girls´ Day (BMBF, BMFSFJ)

### übergreifend

- Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser (BMFSFJ)

# Im Projekt „Beschäftigungschancen für Alleinerziehende erschließen“ liegt der Schwerpunkt in der Arbeitgeberansprache

---

## Qualifizierung

- ✓ Spezielle WegeBAU-TZ-Maßnahme
- ✓ Verbundausbildungsplätze

## Netzwerkarbeit

- ✓ Alleinerziehenden-Stammtisch mit AG-Paten
- ✓ Kooperation mit Kammern (IHK, HWK...)
- ✓ Runder Tisch zur Vereinbarkeit

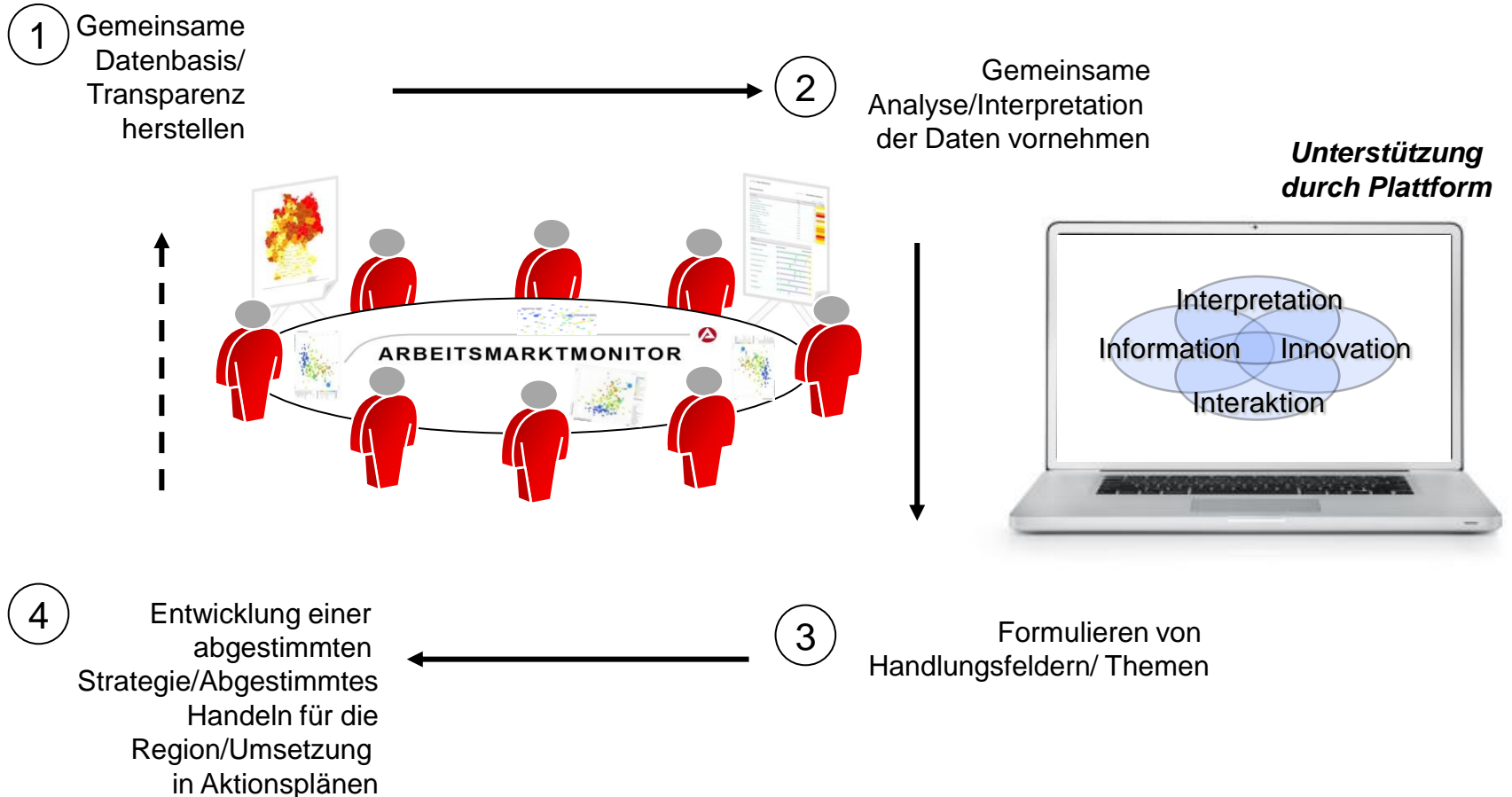
## Information

- ✓ Platzierung auf Messen und Jobbörsen
- ✓ Infoveranstaltungen
  - ✓ Zur Vereinbarkeit
  - ✓ Zu TZ-Ausbildung
  - ✓ Infomaterialien
- ✓ Imagekampagnen

## Vermittlungsprozess

- ✓ Direkte Ansprache bei Stelle/Außendienst
- ✓ Spezialisierter Ansprechpartner im AG-S
  - ✓ enge Zusammenarbeit mit bewA-AV
  - ✓ Platzierung des Themas in Engpassbranchen
  - ✓ Speeddatings
- ✓ Gezielter Einsatz von EGZ und ESG

# In regionalen Netzwerken liegen lokale Handlungspotenziale - der Arbeitsmarktmonitor unterstützt die Netzwerkarbeit

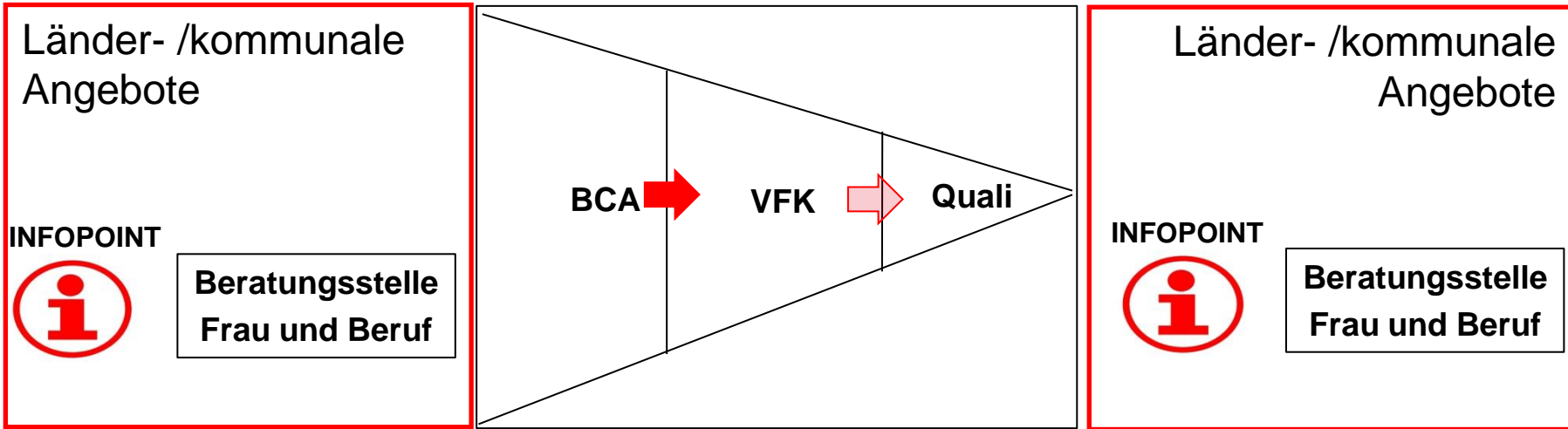


## **Beim Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen werden für Mädchen und Frauen spezielle Beratungs- und Orientierungsangebote unterbreitet**

---

- Schülerinnen über die Chancen von MINT-Berufen informieren
- Anteil der Frauen an den Studierenden technisch/naturwissenschaftlicher Fachrichtungen erhöhen
  - Berufsberatung
  - studienfeldbezogenen Eignungstests
  - Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung.
- Beratungsangebot für Frauen um MINT-Berufe erweitern
- Unternehmen sensibilisieren

# „Perspektive Wiedereinstieg“ als Modell eines innovativen Förderansatzes



## Basiscoaching

Phase I: Vor dem Wiedereinstieg

Phase II: Wiedereinstieg konkret

Phase III: Nach dem Wiedereinstieg

Finanzierung durch Länder/Kommunen

Finanzierung durch BA

Finanzierung durch BA Länder/Kommunen

Schwerpunkt: Motivierung zum Wiedereinstieg

Schwerpunkt: Befähigung zum Wiedereinstieg

## **Arbeitsmarktpolitik fördert die Erwerbsbeteiligung von Frauen – die BA leistet einen grundlegenden und wirksamen Beitrag**

---

- Die Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen erfordert eine gemeinschaftliche Aktion verschiedener Akteure.
- Es gibt keine einheitliche Bedarfslage der „Frauen“.
- Es sind individuelle Lösungen für jede Kundin erforderlich.

Frauen sind ein kostbares Potenzial für den Arbeitsmarkt!